



Leitbild in Leichter Sprache

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.



Lebenshilfe
Berchtesgadener Land



Die Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen
im Land-Kreis Berchtesgadener Land gibt es seit 1970.
Die Abkürzung dafür ist: Lebenshilfe BGL.
Dieses Leitbild von der Lebenshilfe Berchtesgadener Land
ist in Leichter Sprache geschrieben



Das steht im Leitbild



Seite

- 4 Wer hat die Lebenshilfe BGL gegründet
- 5 Wer hat das neue Leitbild gemacht
- 7 Das denkt die Lebenshilfe BGL
- 10 Unsere Wünsche und Träume
- 11 Unsere Ziele
- 12 Das tun wir für unsere Ziele
- 17 Unsere Angebote für Menschen mit Behinderung
- 22 Mitglieder von der Lebenshilfe BGL
- 23 Wir helfen Ihnen - Sie helfen uns

Wer hat die Lebenshilfe gegründet?



Die Lebenshilfe wurde von verschiedenen Leuten gegründet.

- Von Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung,
- Von Freunden von Menschen mit geistiger Behinderung.

Diese Leute wollen zusammen

Menschen mit Behinderung und ihre Familien unterstützen.

Darum sind sie ein Verein.

Am Anfang war dem Verein das wichtig:

- Familien mit Menschen mit Behinderung sollten Unterstützung bekommen.
- Es sollte Einrichtungen für Menschen mit Behinderung geben.

Der Verein Lebenshilfe BGL ist eine Eltern-Vereinigung.

Das bedeutet: Eltern und Mitarbeiter von dem Verein arbeiten zusammen.

Sie machen sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung stark.

Zum Beispiel für die Rechte von:

- Menschen mit geistiger Behinderung,
- Menschen mit mehreren Behinderungen
- und ihren Familien.



Das Leitbild von der Lebenshilfe BGL ist neu gemacht worden

Beim Leitbild haben viele Menschen mitgeholfen.

Zum Beispiel:

- Der Vorstand von der Lebenshilfe,
- Menschen mit Behinderung,
- Eltern und gesetzliche Betreuer,
- Mitarbeiter von der Lebenshilfe.



Das Leitbild ist für verschiedene Menschen wichtig.

Zum Beispiel:

Für die Mitarbeiter.

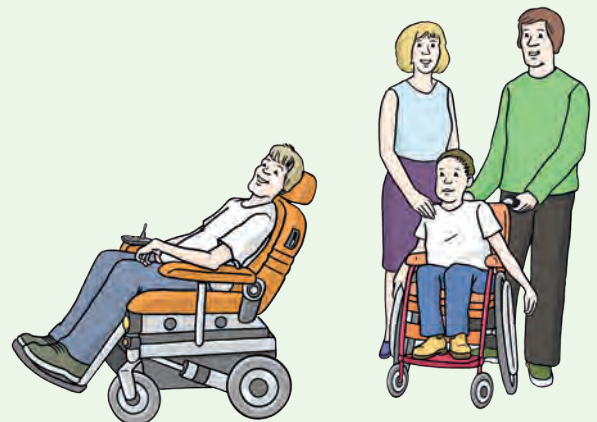
Damit sie wissen:

- Diese Ziele hat die Lebenshilfe.
- So sollen Sie ihre Arbeit machen.

Für Menschen mit Behinderung und ihre Familien.

Damit sie wissen:

- Diese Dinge macht die Lebenshilfe für mich.
- Diese Ziele hat die Lebenshilfe.
- Diese Dinge will die Lebenshilfe noch machen.



Menschen mit Behinderung sind die Kunden vom Verein

Die Mitarbeiter von der Lebenshilfe BGL sollen verstehen:

- Sie arbeiten für die Menschen mit Behinderung.

Deshalb heißen die Menschen mit Behinderung: Kunden.

Das steht auch so in dem neuen **Leitbild** von der Lebenshilfe BGL.



Das denkt die Lebenshilfe BGL

Der Mensch steht im Zentrum

Das bedeutet:

Jeder Mensch ist wichtig.

In Deutschland gibt es ein Grund-Gesetz.

In dem Grund-Gesetz stehen viele Regeln.

An diese Regeln müssen sich alle Menschen in Deutschland halten.

Im Grund-Gesetz steht zum Beispiel:



Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Das bedeutet:

- Alle Menschen sind wichtig.
- Alle Menschen müssen gut behandelt werden.

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Das bedeutet:

- Jeder Mensch ist einmalig.
- Jeder Mensch kann verschiedene Sachen besonders gut.
- Jeder Mensch findet verschiedene Sachen spannend.

Und alle Menschen haben das Recht viele Dinge auszuprobieren.

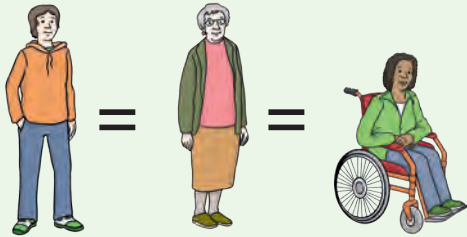
Damit sie wissen:

- Wie ihr Leben sein soll.
- Und was sie in ihrem Leben machen wollen.

Dafür müssen Menschen mit Behinderung Unterstützung bekommen.



Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.



Das bedeutet:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Alle Menschen müssen gleich gut behandelt werden.

Menschen mit Behinderung müssen Unterstützung bekommen.

Damit sie sich für ihre Rechte stark machen können.

Seit dem Jahr 2009 gibt es einen Vertrag über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

In dem Vertrag steht:

Menschen mit Behinderung brauchen Wahl-Möglichkeiten

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderung müssen selbst bestimmen können.

Zum Beispiel:

- Wo sie wohnen wollen.



- Wie sie ihre Freizeit verbringen wollen.



Geistige Behinderung ist keine Krankheit!

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderung sind nicht krank.

Sondern: Alle Menschen sind verschieden.

Es gibt zum Beispiel:

- Große und kleine Menschen,
- Dicke und dünne Menschen,
- Menschen die Unterstützung brauchen.

Damit sie selbst über ihr Leben bestimmen können.



Behindert ist man nicht, behindert wird man.

Das bedeutet:

Für Menschen mit Behinderung gibt es viele Hindernisse.

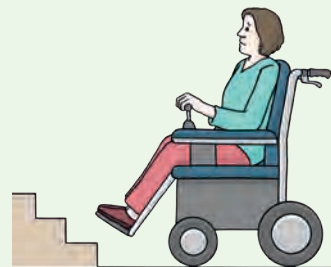
Dadurch werden sie behindert.

Und deshalb können sie nicht überall mitmachen.

Für Menschen mit Behinderung soll es keine Hindernisse geben.

Damit sie überall dabei sein können.

Und damit sie nicht behindert werden.



Unsere Wünsche und Träume

Die Lebenshilfe BGL macht sich dafür stark:

- Die Rechte von Menschen mit Behinderung müssen erfüllt werden.
- Sie sollen überall dabei sein können.
 - In der Schule,
 - bei der Arbeit,
 - in der Freizeit.



Das soll auch für Menschen so sein die:

- Eine schwere Behinderung haben
- oder mehrere Behinderungen haben.

Wir wollen:

Alle Menschen sollen überall dabei sein können.

Und sie sollen überall mitmachen können.

Es soll normal sein wenn Menschen anders sind.



Unsere Ziele

Es ist uns wichtig:

Die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Behinderung sollen Wirklichkeit werden.



Dafür machen wir viele verschiedene Sachen.

Zum Beispiel:

- Wir haben Unterstützungs-Angebote für Menschen mit Behinderung und ihre Familien.
- Wir sprechen mit Politikern über die Wünsche von Menschen mit Behinderung.



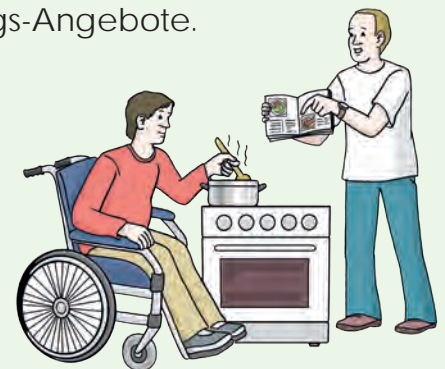
Bei der Lebenshilfe BGL gibt es viele verschiedene Unterstützungs-Angebote.

Damit die Menschen mit Behinderung

Wahl-Möglichkeiten haben.

Und sie die Unterstützung bekommen die sie brauchen.

Und die sie haben wollen.



Das tun wir für unsere Ziele

Menschen mit Behinderung werden mit einbezogen

Die Menschen mit Behinderung sind die Auftrag-Geber.

Das bedeutet:

- Sie können mitreden.
- Sie können mitbestimmen.



Sie sagen:

- Welche Unterstützung Sie brauchen.
- Welche Hilfen sie haben wollen.

Diese können sie bei der Lebenshilfe BGL bekommen.



Dafür müssen sie verstehen welche Angebote wir haben.

Deshalb gibt es viele verschiedene Informationen.

Zum Beispiel:

- Informationen in Leichter Sprache.
- Bilder für Menschen die nicht so gut lesen können.
- Sprach-Ansagen für Menschen die gar nicht lesen können.
Oder für blinde Menschen.



Treffen mit anderen Menschen

Viele Menschen wissen nicht viel über Menschen mit Behinderung.

Die Lebenshilfe BGL möchte:

Das soll anders werden.

Deshalb machen wir viele Veranstaltungen und Feste.

Dort können sich Menschen mit und ohne Behinderung kennen-lernen.

Und sie können miteinander reden.



Für die Lebenshilfe BGL ist wichtig:

Menschen mit Behinderung müssen überall dabei sein können.

Es darf nichts Besonderes mehr sein:

- Wenn sie ins Kino gehen.
- Wenn sie zum Einkaufen gehen.
- Oder sie im Schwimmbad dabei sind.

Viele Bürger aus dem Berchtesgadener Land arbeiten ehren-amtlich bei der Lebenshilfe.

Das heißt sie arbeiten in ihrer Freizeit.

Und sie bekommen kein Geld.

Und sie machen diese Arbeit gerne.

Dabei lernen sich auch Menschen mit und ohne Behinderung kennen.

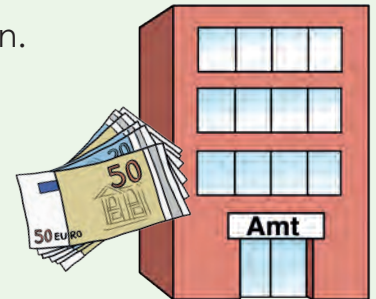


Wir sagen wofür wir das Geld ausgeben

Die Lebenshilfe BGL bekommt für ihre Arbeit Geld von Kosten-Trägern.

Kosten-Träger sind zum Beispiel:

- der Bezirk Oberbayern,
- die Pflege-Versicherung
- oder das Arbeits-Amt.



Mit diesem Geld geht die Lebenshilfe BGL verantwortungs-bewusst um.

Das bedeutet:

- Wir machen eine gute Arbeit.
- Wir lernen aus Fehlern.
- Wir geben nur so viel Geld aus wie wir brauchen.

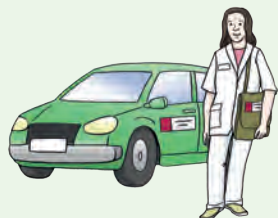


Wir arbeiten mit anderen zusammen

Wir möchten den Menschen mit Behinderung die Unterstützung geben die sie brauchen.
Darum arbeitet die Lebenshilfe BGL mit anderen Diensten zusammen.

Zum Beispiel mit:

- Pflege-Diensten,
- und Beratungs-Stellen



Wir sprechen mit verschiedenen Gruppen
und Fach-Leuten aus dem Land-Kreis.

Sie sollen verstehen:

- Was Menschen mit Behinderung brauchen.
Damit sie überall dabei sein können.
- Und dass eine Welt ohne Hindernisse wichtig ist.
Damit sie überall mitmachen können.



Wir unterstützen Menschen mit Behinderung dabei:

- Dass ihre Rechte beachtet werden.
- Und dass sie ihre Rechte bekommen.

Wir wollen noch besser werden

Das ist der Lebenshilfe wichtig:

Die Mitarbeiter sollen ihre Arbeit gut machen.

Deshalb bilden wir viele Fach-Kräfte aus.

Und unsere Mitarbeiter können viele Fortbildungen machen.

Dort bekommen sie zum Beispiel verschiedene Informationen

über ihre Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Und sie können lernen:

Welche Dinge dem Verein Lebenshilfe BGL

besonders wichtig sind.



Die Lebenshilfe BGL arbeitet mit allen Mitarbeitern gut zusammen.

So können wir Menschen mit Behinderung noch besser unterstützen.

Unsere Angebote für Menschen mit Behinderung

Wohnen

Menschen mit Behinderung sollen selbst bestimmen können, wie sie wohnen wollen.

Egal wie alt die Menschen sind.

Zum Beispiel:

- in einer eigenen Wohnung,
- oder in einem Wohn-Heim.



Deshalb gibt es bei der Lebenshilfe BGL viele verschiedene Wohn-Angebote.

Die Lebenshilfe BGL hilft Menschen mit Behinderung dabei:

Dass jeder Mensch die richtige Wohn-Möglichkeit findet.

Dabei achten wir zum Beispiel darauf:

- Wo die Menschen mit Behinderung leben möchten.
Zum Beispiel: Auf dem Land oder in der Stadt.
- Ob sie mit anderen Personen zusammen leben möchten.
- Welche Unterstützung sie brauchen.

Das alles ist wichtig.

Damit die Menschen sich beim Wohnen wohlfühlen

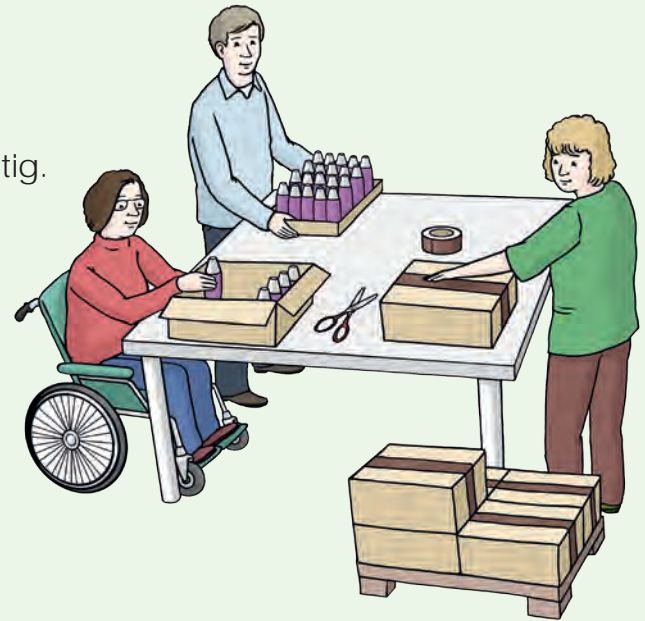


Arbeit und Beschäftigung

Arbeit und Beschäftigung ist für alle Menschen wichtig.

Denn die Arbeit bedeutet für viele Menschen:

- Dass sie sich gut fühlen.
Weil andere Menschen ihre Arbeit gut finden.
- Dass sie stolz auf sich sind.
Weil sie ihre Arbeit gut machen.



In der Werkstatt und in der Förderstätte von der Lebenshilfe BGL

können Menschen mit Behinderung verschiedene Berufe lernen.

Und sie können die Unterstützung bekommen,
die sie brauchen.

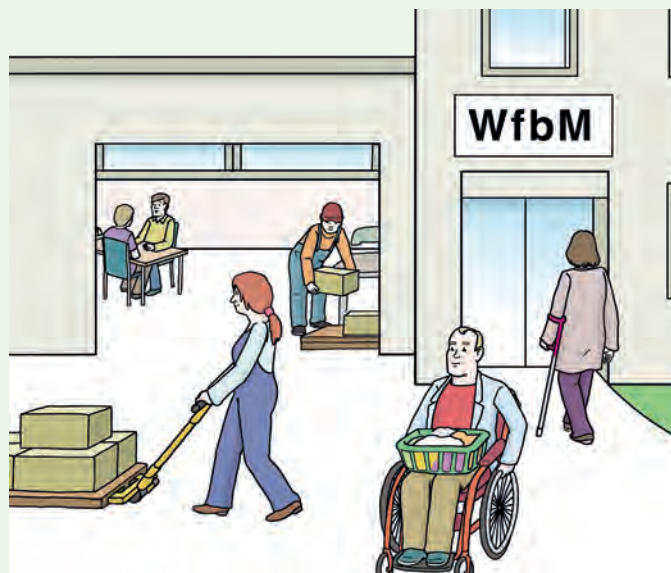
Damit sie ihre Arbeit gut machen können.



Die Lebenshilfe BGL arbeitet mit anderen Firmen zusammen.

Damit die Menschen mit Behinderung ganz verschiedene Arbeits-Angebote haben.

- Dann kann jeder Mensch die Arbeit machen, die er besonders gut kann.
- Oder die er besonders gerne machen möchte.



Denn uns ist das wichtig:

Es soll viele verschiedene Arbeits-Angebote geben.

- Für Menschen mit Behinderung,
- für Menschen mit schwerer Behinderung
- und für Menschen mit Mehrfach-Behinderung.

Damit Menschen mit Behinderung wählen können, welche Arbeit sie machen wollen.

Freizeit und Bildung

Menschen mit Behinderung sollen in ihrer Freizeit wählen können, was sie machen möchten.



Deshalb gibt es viele verschiedene Freizeit-Angebote. Sie können Unterstützung bekommen. Damit sie überall mitmachen können. Zum Beispiel bei Freizeit-Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung.



Für Menschen mit Behinderung gibt es verschiedene Bildungs-Angebote.

Die Bildungs-Angebote können zum Beispiel dabei helfen:

Dass Menschen mit Behinderung besser mit neuen Lebens-Bedingungen umgehen können.

Neue Lebens-Bedingungen können zum Beispiel sein:

- In einer eigenen Wohnung leben.
- Den Alltag selbst regeln.

Die Bildungs-Angebote können helfen,

dass Menschen mit Behinderung sich mehr Sachen trauen.

Das bedeutet: Sie bekommen mehr Selbst-Bewusstsein.

Die Lebenshilfe BGL arbeitet mit vielen Einrichtungen zusammen.

Damit es viele verschiedene Bildungs-Angebote gibt.



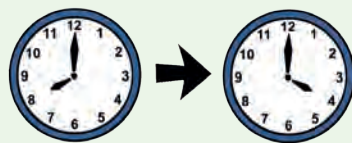
Unterstützung und Beratung

Die Lebenshilfe BGL unterstützt Menschen mit Behinderung und ihre Familien.

Deshalb gibt es zum Beispiel ein Betreuungs-Angebot für Menschen mit Behinderung.

Dort können Sie ein paar Stunden am Tag sein.

Oder den ganzen Tag.



Und die Lebenshilfe BGL redet mit Menschen mit Behinderung,
wenn sie Fragen oder Probleme haben.

Zusammen mit den Familien und den Menschen mit Behinderung
suchen wir nach Lösungen für die Probleme.

Das nennen wir Beratung.



Mitglieder von der Lebenshilfe BGL

Eine starke Gemeinschaft ist wichtig für unsere Zukunft

Die Lebenshilfe BGL braucht eine starke Gemeinschaft.

Damit wir auch in Zukunft gut arbeiten können.

Dafür brauchen wir viele Menschen die uns unterstützen.

Diese Menschen sind unsere Mitglieder.

Deshalb will die Lebenshilfe BGL viel dafür tun:

Dass viele Menschen Mitglied bei der Lebenshilfe BGL werden.

Zum Beispiel:

- Eltern und ihre Kinder mit Behinderung.
- Andere Menschen die uns unterstützen wollen.

Diese Menschen nennen wir Förder-Mitglieder.



HELFEN • Wir helfen Ihnen - Sie helfen uns

Viele Menschen müssen mithelfen,
dass die Lebenshilfe BGL ihre Arbeit gut machen kann.

Die Lebenshilfe BGL braucht viel Geld.
Damit wir in Zukunft weiter gute Arbeit machen können.
Jeder Mensch kann Geld spenden.
Das Geld wird für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung
im Berchtesgadener Land ausgegeben.



Wenn Sie Geld spenden wollen

können Sie es auf diese Konten überweisen:

Sparkasse Berchtesgadener Land

Konto: 27 300

Bankleit-Zahl: 710 500 00

IBAN: DE33710500000000027300

BIC: BYLADEM1BGL

Raiffeisen-Bank Ruperti-Winkel

Konto: 123 900

Bankleit-Zahl: 701 691 91

IBAN: DE97701691910000123900

BIC: GENODEF1TEI

A diagram of a German bank transfer form (Überweisung). The form is titled 'Überweisung' and has several fields for handwritten information. The top section contains the recipient's name and address. The middle section contains the amount in Euros (€ EUR) and the currency code. The bottom section contains the sender's name and address. The form is divided into several horizontal sections by lines.

